

Ressort: Politik

De Maizière weist Kritik an Leitkultur-Debatte zurück

Berlin, 10.05.2017, 21:52 Uhr

GDN - Bundesinnenminister Thomas de Maizière hat Kritik an der von ihm angestoßenen Debatte über eine Leitkultur in Deutschland zurückgewiesen. "Mir geht es nicht darum, den Menschen vorzuschreiben, dass sie sich die Hand zu Begrüßung geben sollen", sagte er dem "Kölnischer Stadt-Anzeiger" (Donnerstagsausgabe).

"Ich wollte mit dem Zehn-Punkte-Katalog aufzeigen, was man tun kann, um ein Vorbild zu sein und wie man höflich miteinander umgeht." Kritiker hätten sein Papier vielleicht gar nicht gelesen und würden sich "reflexartig vor allem am Begriff der `Leitkultur` stoßen", sagte der Minister. De Maizière äußerte sich auch zu seiner umstrittenen Aussage "Wir sind nicht Burka": "Ein Lehrer hat mir geschrieben, die Aussage sei grammatikalisch falsch. Das stimmt, aber der Satz war eine bewusste Zuspitzung. Er soll verdeutlichen, dass wir uns in Deutschland nicht verstecken, sondern unser Gesicht zeigen und unseren Namen sagen", sagte de Maizière. Bei seinem Zehn-Punkte-Katalog zur Leitkultur sei es ihm auch darum gegangen, einen Kontrapunkt gegen die "zunehmende Verrohung" der Gesellschaft zu setzen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-89195/de-maizire-weist-kritik-an-leitkultur-debatte-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com